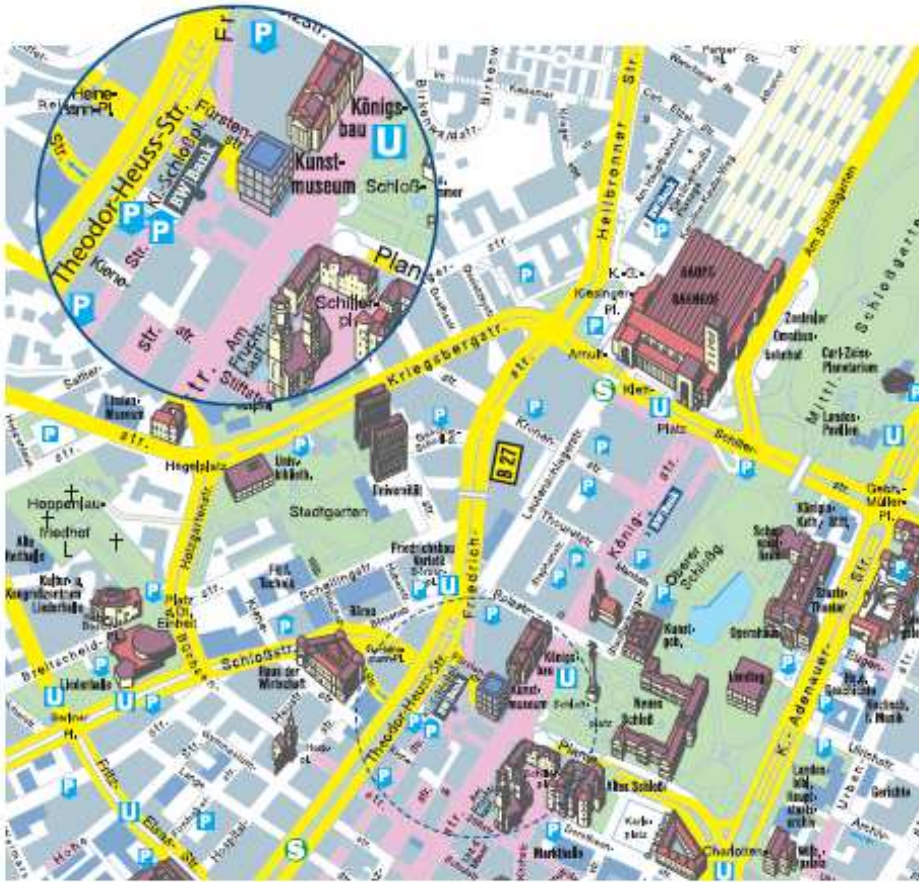


Lageplan BW-Bank Stuttgart:



S-Bahn: Station Stadtmittre (Ausgang Büchsenstraße)

U-Bahn: Station Schlossplatz (U5, U6, U7 und U15)

Parkmöglichkeiten: Tiefgarage BW-Bank, Kleiner Schlossplatz:

- Vom Rotenbühlplatz kommend liegt die Einfahrt vor dem Bankgebäude direkt an der Theodor-Heuss-Straße.
- Vom Hauptbahnhof kommend auf der Höhe des Bankgebäudes rechts in die Willi-Bleicher-Straße abfahren und der B 27 Richtung Tübingen/ Fernsehturm folgen. Die B 27 wird hier in einem Tunnel unter der BW-Bank hindurchgeführt. In diesem Tunnel befindet sich eine Zufahrt zur Tiefgarage.

Deutscher
Arbeitsgerichtsverband
e.V.

EINLADUNG

Zur sechsten
Ortstagung Stuttgart

am 2. November 2011
in der BW-Bank
Kleiner Schlossplatz 11
Stuttgart

Der **Deutsche Arbeitsgerichtsverband e. V.** fördert die Vermittlung und Kommunikation über Arbeitsrecht und Arbeitsgerichtsbarkeit u. a. durch die Durchführung von **Ortstagungen**. Als Forum der Begegnung zwischen haupt- und ehrenamtlichen Richtern, Unternehmens- und Verbandsjuristen sowie Fachanwälten und Wissenschaftlern soll die Ortstagung Theorie und Praxis des Arbeitsrechts in einem lebendigen Gedanken- und Erfahrungsaustausch verbinden und ein persönliches Kennenlernen der Mitglieder erleichtern.

In der Leiharbeit (**Zeitarbeit**) hat sich einiges getan: Angesichts der verbreiteten Empörung über die „Drehtürmethode“ einer Drogeriekette sah sich die Bundesregierung veranlasst, ein Gesetz zur Unterbindung solcher Missbräuche von Leiharbeit zu erlassen. In der Novelle des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) vom April 2011 wurden zudem europarechtliche Vorgaben umgesetzt und eine Lohnuntergrenze ermöglicht. Zuvor hatte die rechtskräftige Aberkennung der Tariffähigkeit des Spitzenverbands CGZP durch das BAG (v. 14.12.2010) schon für Aufsehen gesorgt und die schlimmsten Missbräuche in der Branche abgestellt. Die Öffnung für Zeitarbeitsfirmen aus dem Osten zum 1.5.2011 könnte aber für neue Turbulenzen sorgen.

Zu diesem brisanten und aktuellen Thema werden Impulsreferate der vor Ort mit den Problemen vertrauten Verbandsjuristen ins Thema einführen; eine Podiumsdiskussion soll die teils völlig neuen Rechtsfragen aufzeigen und mit den Zuhörern diskutieren.

Zusammen mit der Landesvereinigung baden-württembergischer Arbeitgeberverbände e.V. und dem DGB-Bezirk Baden-Württemberg laden ein

Dr. Eberhard Natter

Prof. Dr. Hermann Reichold

Programm:

Die Veranstaltung ist nach
§ 37 Abs. 7 BetrVG anerkannt.

Ab 15.00 Uhr

Kaffee

15.30 Uhr

Begrüßung und Moderation

Dr. Eberhard Natter

(Präsident des LAG Baden-Württemberg)

Impulsreferate zum Thema

**Leiharbeit nach der Reform des AÜG:
Risiken und Chancen**

Rechtsanwalt Dieter Stang (IG METALL)

*Leiharbeit aus Sicht der Gewerkschaft:
wirklich ein notwendiges Übel?*

Rechtsanwalt Dirk Wasmuth (SÜDWESTMETALL)

*Leiharbeit aus Sicht der Metallindustrie:
mehr als nur ein Konjunkturpuffer?*

Podiumsdiskussion

mit den Referenten sowie

*Rechtsanwalt Prof. Dr. Jobst-Hubertus Bauer (Stuttgart),
Dr. Ulrich Leitner (Leiter Arbeits- und Sozialrecht, Daimler
AG) und Helmut Roth (Betriebsrat, Daimler AG).*

Imbiss

Ende gegen 19.00 Uhr